

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts-,
Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch–Ausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, den 06.07.2021

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 18:46 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Hinrich Wilts

stv. Vorsitzende

Frau Antje Harms

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Bodo Bargmann

Herr Johann Bontjer

Vertretung für Herrn Thomas Janßen

Herr Hermann Ihnen

Frau Almut Kahmann

Herr Werner Kranz

Herr Hans Gerd Meyerholz

Herr Volker Rudolph

Frau Hilde Ubben

Herr Reinhard Warmulla

Vertretung für Herrn Hendrik Siebolds

Herr Bastian Wehmeyer

Gäste

Herr Heinz Hollwedel

von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann

Herr Uwe Goemann

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Frau Laura Rothe

Herr Johann Stromann

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,
Feuerlösch-Ausschusses vom 06.07.2021

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Thomas Janßen

Herr Hendrik Siebolds

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Wilts begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 27.05.2021

Lt. Auskunft des Ratsbüros ist das Protokoll vom 27.05.2021 abgeschlossen und kann nicht neu verfasst werden. Änderungen müssen in der nächsten Sitzung über den TOP 3 (Genehmigung des Protokolls) protokolliert werden.

Folgende Änderungen werden seitens der Ausschussmitglieder angesprochen:

TOP 7.1 (Wesentliches Produkt Klimaschutz)

Herr Rudolph moniert die Wortwahl „ausgeschmückt“. Er fände stattdessen das Wort „aufgeschlüsselt“ passender und wünscht dieses zu korrigieren.

TOP 7.1 (Wesentliches Produkt Masterplan, Fahrradverkehr und ÖPNV)

Herr Rudolph merkt an, dass sein Antrag den Ansatz von 250.000,00 € um die Fördersumme in Höhe von 200.000,00 € auf insgesamt 450.000,00 € aufzustocken, nicht im Protokoll aufgeführt sei. Dieser Antrag wurde am 27.05.2021 mit 7 Nein-Stimmen und 4 Ja-Stimmen abgelehnt.

TOP 7.2 (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, hier: Personalentwicklung – Haushaltsberatungen 2021 – Antrag 21/014)

Frau Altmann kritisiert, dass es im Protokoll lediglich heißt: „Herr Feddermann beantwortet ausführlich die Anfragen aus dem Fragenkatalog...“. Da es sich um eine Stellungnahme handele, möchte sie die Fragen ausführlich im Protokoll erkennen können.

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.04.2021 zum Thema Personalentwicklung (Drs.21/014) wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7.3 (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, hier: Einführung der Regenwassergebühr/ Abwassersplitting – Antrag 21/015)

Frau Altmann vermisst den Verweis, warum sie den Antrag (TOP 8.1) zurückgezogen habe. Sie schlägt vor, dass es eine "leidenschaftliche Diskussion gegeben habe, bei der der Vorsitzende zuvor zur Mäßigung aufgerufen habe. Vorab habe es eine Verunglimpfung ihrer Person gegeben“.

Die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 27.05.2021 solle somit zurückgestellt werden.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Frau Altmann erkundigt sich, ob es sich um eine öffentliche Sitzung handele, denn die Eingangstüren waren verschlossen.

Herr Stromann bestätigt, dass ab 16.50 Uhr alle Eingänge geöffnet wurden und somit die Öffentlichkeit hergestellt sei.

Mit diesem Hinweis wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Feddermann gibt bekannt, die Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung durch Herrn Wilts vom 23.06.2021 (Drs. 21/149) in einer Stellungnahme schriftlich beantwortet zu haben. Diese Stellungnahme sei in Session der Vorlage angefügt.

Weiter berichtet er, dass bislang noch keine Haushaltsgenehmigung seitens des Landkreises Aurich erfolgt sei.

Abschließend teilt Herr Feddermann mit, dass bei der Gewerbesteuererinnahme mit 2 Mio. weniger zu rechnen sei. Ursächlich sei die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

**TOP 7 Erwerb einer Wegefläche zur Erschließung der Grundschule Egels
Vorlage: 21/125**

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt eine Teilfläche zur Größe von ca. 240 m² aus dem Flurstück 38/4 der Flur 6 der Gemarkung Egels – im anliegenden Lageplan (Anlage 1) umrandet dargestellt -.
2. Verkäufer: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 80,00 €/m², mithin für die angenommene Gesamtfläche ca. 19.200,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Tauschvertrag über Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Middels II und III
Vorlage: 21/147

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt das Flurstück 68/26 der Flur 2 der Gemarkung Middels-Westerloog zur Größe von 4.000 m² - in der Anlage 1 grün umrandet dargestellt - im Wege der Vertragsrückabwicklung von der Tauschpartnerin zurück.
2. Die Tauschpartnerin erwirbt eine Grundstücksteilfläche zur Größe von ca. 3.500 m² aus dem Flurstück 72/4 der Flur 2 der Gemarkung Middels-Westerloog – in der Anlage 2 rot umrandet dargestellt - von der Stadt Aurich.
3. Tauschpartnerin: siehe Angaben in Anlage 3 (nicht öffentlich).
4. Der Verkehrswert der Tauschgegenstände wird jeweils mit 60.000,00 € angegeben.
5. Die Stadt Aurich trägt alle mit der Beurkundung und dem Vollzug des Tauschgegenstandes entstehenden Kosten (Notar- und Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten).
6. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

1 Nein-Stimme, 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 9 Sachstandsbericht zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Aurich

Herr Feddermann erläutert anhand einer Präsentation den Sachstandsbericht des Brandschutzbedarfsplanes. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Stadtbrandmeister Herr Heinz Hollwedel ist zu diesem Tagesordnungspunkt als Gast geladen und beantwortet die Anfragen der Ausschussmitglieder.

Insgesamt betrachtet sei der der Fahrzeug- und Personalbestand bei den Feuerwehren der Stadt Aurich sehr gut. Auch was die technische Ausrüstung und Ausstattung betrifft, sei die Feuerwehr in Aurich sehr gut aufgestellt. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist sichergestellt.

Frau Harms erkundigt sich danach, für welchen Zeitraum die ausgewiesenen 55 Fehlarlarme gelten würden. Dies sei gerechnet auf 1 Jahr.

Herr Bargmann erkundigt sich, ob eine Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes, der nach einer Empfehlung des Gutachters nach 10 Jahren überarbeitet werden müsse, geplant sei. Herr Feddermann gibt zu bedenken, dass noch nicht alles abgearbeitet wurde. Das Feuerwehrhaus in Aurich sei noch in der Planung. Deswegen sei es aus seiner Sicht sinnvoll bis dahin mit einer Überarbeitung zu warten. Herr Wilts gibt zu bedenken, ob die Feuerwehren entsprechend der neuen Brandlasten ausgestattet seien. Herr Bargmann bekräftigt die Aussage von Herrn Wilts, dass die letzten Jahre und die zukünftigen Jahre, bis das neue Feuerwehrhaus in Aurich entsteht, gutachterlich nicht beleuchtet seien.

Herr Bargmann erwähnt, dass die maximale Lebensdauer der Fahrzeuge (TLF) bei 20 Jahre angenommen werde und fragt an, ob entsprechende Mittel dafür im Haushaltsplan bereitgestellt werde.

Herr Meyerholz hebt abschließend hervor, dass die Feuerwehren in Aurich gegenüber anderen Gemeinden sehr gut ausgestattet seien. Dies sollte seitens der Politik anerkannt werden. Trotzdem sei eine erneute Prüfung im Sinne eines erneuten Brandschutzbedarfsplanes angemessen.

Herr Feddermann erläutert, dass Brandschutz sehr wichtig sei. Danach müsste auch der immer noch defizitäre Haushalt beachtet werden. Bei den Fahrzeugen könne sicherlich nicht von einer generellen Nutzungsdauer ausgegangen werden. Das müsse im Einzelfall betrachtet werden.

Herr Bargmann erinnert daran, dass vom Gutachter im Brandschutzbedarfsplan 34 Maßnahmen empfohlen wurden und fragt an, ob derzeit alle Maßnahmen abgearbeitet wurden. Herr Hollwedel erläutert, dass die meisten der 34 Maßnahmen erledigt seien. Einer der unerledigten Maßnahmen sei z.B. der fehlende W-LAN Anschluss bei der Feuerwehr in Wallinghausen und Brockzetel.

TOP 10 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Sandhorst
Vorlage: 21/114

Empfehlungsbeschluss:

Herr Günter Wilts wird mit Wirkung vom 12.09.2021 unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses als Ehrenbeamter auf Zeit für weitere sechs Jahre bis zum 11.09.2027 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Sandhorst ernannt.

Herr Jann Gerdes wird mit Wirkung vom 12.09.2021 unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses als Ehrenbeamter auf Zeit für weitere sechs Jahre bis zum 11.09.2027 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Sandhorst ernannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Haxtum
Vorlage: 21/115

Empfehlungsbeschluss:

Herr Keno Wessels wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Haxtum ernannt.

Das Ehrenbeamtenverhältnis des amtierenden Ortsbrandmeisters Heiko Lindemann ist mit der Ernennung des neuen Ortsbrandmeisters beendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Herr Meyerholz zeigt sich irritiert, über die finanziellen Auswirkungen in der Vorlage 21/120 (Sportanlage am Böhnerweg). Dort sei zu lesen, dass die Gesamtkosten (70.000,00 €) durch den nicht mehr durchgeführten Abbruch des Vereinsheimes (35.000,00 €) finanziert werde. Herr Bargmann erklärt, dass sich der Ortsrat Egels/ Wallinghausen gegen einen Abriss ausgesprochen habe. Herr Wilts berichtet, dass es hier um eine Umschichtung der Summe vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Wilts schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.11 Uhr.